



International Judo Federation

Application stricte des règles d'arbitrage dans les domaines suivants

Applicazioni rigide delle regole d'arbitraggio nei seguenti casi

Strikte Regelanwendungen in folgenden Situationen

## KUMI – KATA

**A:** refus de prise de Kumi-Kata - rifiuto della presa nel Kumi-Kata

Verhinderung des Kumi-Kata



Le combattant « bleu » est positif, il recherche la saisie le combattant « blanc » est négatif il lâche ou fait lâcher la saisie

Il combattente „blu“ è positivo, egli cerca di prendere la presa. Il combattente « bianco » dal canto suo, è negativo egli fa di tutto per non prendere o non far prendere la presa

Der « blaue » Kämpfer ist positiv er sucht den Griff, der „weiße“ Kämpfer ist negativ, er greift nicht oder verhindert das Greifen

**B:** blocage par le Kumi-Kata en repoussant - bloccaggio del Kumi-Kata respingendo

- mit Kumi-Kata stoßend blockieren



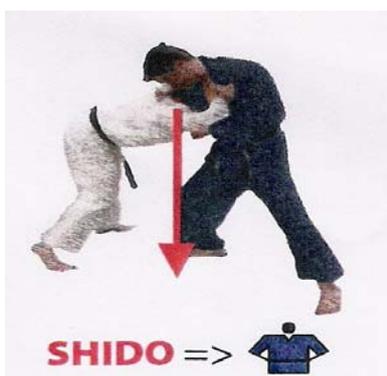
Le combattant « bleu » pousse avec les bras en position de blocage et empêche le combattant « blanc » d'attaquer

Il combattente „blu“ spinge con le braccia bloccando e impedendo così al combattente « bianco » di poter attaccare

Der « blaue » Kämpfer stoßt mit den Armen und blockiert, er verhindert damit dass der « weiße » Kämpfer angreifen kann.

**C:** blocage par le Kumi-Kata en tassant - bloccaggio e chiusura del Kumi-Kata

- mit Kumi-Kata hinunterdrückend blockieren



Le combattant « bleu » est négatif, sa saisie bloque le combattant « blanc » en le tassant pour l'empêcher d'attaquer

Il combattente „blu“ è negativo, il suo modo di fare blocca il combattente „bianco“ chiudendolo per impedirgli di fare qualsiasi attacco

der « blaue » Kämpfer ist negativ, sein Griff blockiert den „weißen“ Kämpfer indem er ihn hinunter drückt um einen Angriff zu verhindern



International Judo Federation

Application stricte des règles d'arbitrage dans les domaines suivants

Applicazioni rigide delle regole d'arbitraggio nei seguenti casi

Strikte Regelanwendungen in folgenden Situationen

**POSITION DEFENSIVE EXTREME  
EXTREM DEFENSIVE HALTUNG**

**POSIZIONE DI DIFESA ESTREMA**



Le combattant « bleu » a une position défensive extrême rendant impossible une attaque

Il combattente „blu“ assume una posizione di difesa estrema rendendo impossibile un attacco da parte del combattente « bianco »

Der « blaue » Kämpfer hat eine extrem defensive Haltung und verunmöglicht einen Angriff vom Kämpfer in „weiß“

**SAISIE DU PANTALON**

**PRESA AL PANTALONE**

**DAS FASSEN AN DER HOSE**



Le combattant « blanc » saisit le pantalon à une main pour bloquer ou pour attaquer

Il combattente „bianco“ prende il pantalone con una mano per bloccare o per attaccare

Der « weiße » Kämpfer ergreift mit einer Hand die Hose um zu blockieren oder anzugreifen

**FAUSSE ATTAQUE**

**FALSO ATTACCO**

**SCHEINANGRIFF**

**A: sutemi**



Le combattant « blanc » est négatif, il se jette sur le dos sans déséquilibrer le combattant « bleu », il n'y a pas d'action ou intention technique de projection

Il combattente „bianco“ è negativo, egli si getta sulla schiena senza squilibrare il combattente „blu“, non c'è azione o intenzione tecnica di proiezione

Der « weiße » Kämpfer ist negativ, er wirft sich auf den Rücken ohne das Gleichgewicht vom „blauen“ Kämpfer zu brechen, das ist keine Aktion und keine Absicht zu werfen

**B : à genoux - in ginocchio - kniend**



Le combattant « bleu » est négatif, il se jette à genoux, sans déséquilibrer ou intention technique de projection du combattant « blanc »

Il combattente „blu“ è negativo, egli si getta in ginocchio senza squilibrare il combattente « bianco » „“, non c'è nessuna intenzione di proiezione

Der « blaue » Kämpfer ist negativ, er wirft sich auf die Knie ohne das Gleichgewicht vom « weißen » Kämpfer zu brechen und ohne Absicht eine Technik zu machen



## **INT. JUDO FEDERATION IJF Referee Commission**



### **Änderungen des Wettkampfbreglementes 2009**

#### **Wertungen:**

Die Wertungen sind nur noch: **YUKO, WAZA-ARI** und **IPPON**

#### **FESTHALTEZEITEN BEI OSAEKOMI-WAZA:**

Die Zeit für Osaekomi ist bei **25 Sekunden**

**15 sek. = Yuko.**

**20 sek. = Waza-ari.**

**25 sek. = Ippon.**

#### **SKALA DER STRAFEN:**

Die Skala der Strafen ist folgende:

- 1. Shido = Freie Verwarnung!!!**
- 2. Shido = Yuko für den Gegner.**
- 3. Shido = Waza-ari für den Gegner.**
- 4. Shido = Ippon für den Gegner.**

(Das vierte Shido führt zu Hansoku-make).

#### **GOLDEN SCORE.**

Die Länge des 'Golden Score' Kampfes beträgt nur 3 Minuten (Juniors & Seniors).

- 1. Shido = Freie Verwarnung !!! ( Keine Entscheidung ).**

#### **MATTENRAND-SITUATION:**

Jede Aktion ist gültig und darf weitergeführt werden ( kein Matte ) solange ein Kämpfer sich mit irgend einem Körperteil in der Wettkampffläche befindet.

(gleiche Kriterien wie in Ne-waza).



# SOKUTEIKI

## Judogi-Messgerät

Um die richtige Größe und Maße der Judogi durchzusetzen, so wie sie in der Wettkampffregel festgesetzt sind und faire Bedingungen für die Athleten zu erreichen, hat die IJF das spezielle Messgerät *Sokuteiki* entwickelt und eine neue Art der Kleiderkontrolle festgelegt, die ab dem 01.01.09 gilt. Alle nationalen Föderationen werden aufgefordert ihre Trainer und Athleten genauestens zu informieren.

- 1.) Bei allen IJF-Veranstaltungen wird eine ausreichende Zahl von Sokuteiki-Messgeräten in den Aufwärmzonen zur Verfügung stehen, damit die Athleten ihre Judogi selbst überprüfen können, bevor sie vor ihrem Kampf die Wettkampfzone betreten. Wenn sie die Wettkampffläche betreten haben, wird von jedem Wettkämpfer angenommen, dass er/sie die volle Verantwortung dafür übernimmt, dass der Judogi vollkommen der Wettkampffregel entspricht.
- 2.) Im Zweifelsfall kann der Kampfrichter auf der Matte den Judogi des Wettkämpfers überprüfen, indem er das Sokuteiki-Messgerät benutzt. Wenn der Judogi nicht den Regeln entspricht soll der Kampfrichter nach Beratung mit den Außenrichtern den Kämpfer mit Hansoku-make bestrafen und den Gegner zum Sieger erklären.

Gültig bei IJF Veranstaltungen ab 01.01.09

# Official IJF JUDO GI SOKUTEIKI

11/4/08

Mizuno—contact Hatashita Sports  
212 769-1823 or [Lia@HatashitaSports.com](mailto:Lia@HatashitaSports.com)



Bottom / Stand

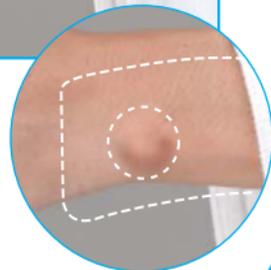
Instructions will be included



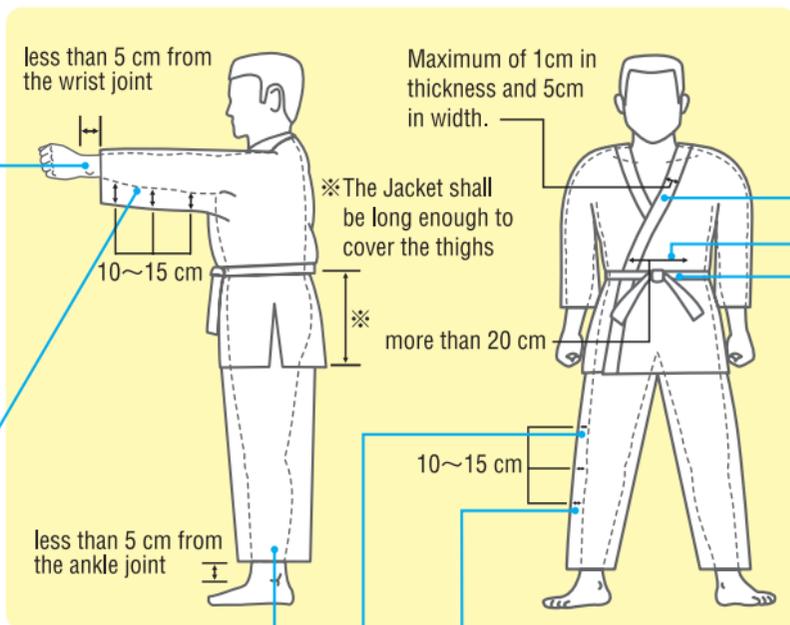


# JUDO GI SOKUTEIKI

## SOKUTEIKI for the Judogi control



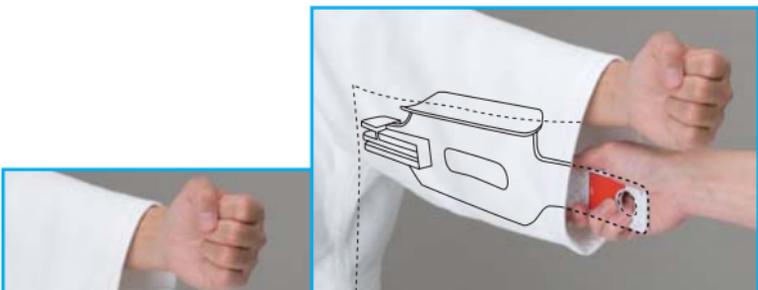
To check the length of sleeve



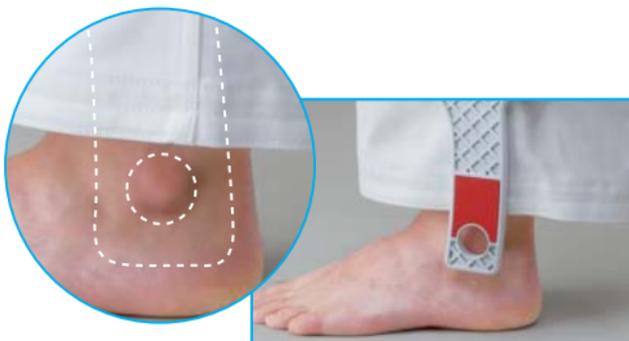
To check the width of lapel and its thickness



To check the width of the overlap points (more than 20cm)



To check the width of sleeve (10~15cm)



To check the length of trousers



To check the width of trousers (10~15cm)



To check the length of belt (20~30cm)





**Judo**

## ZUSÄTZE ZUM WETTKAMPFREGLIMENT IM SCHÜLERBEREICH

Das Reglement der Internationalen Judoföderation IJF wird bei allen Wettkämpfen angewendet. Nachfolgende Punkte ergänzen das Wettkampfreglement bei Kindern um Verletzungen bei den Knien, Fussgelenke, Schultern, Rücken etc. zu verhindern welche durch Anwendung gewisser Techniken hervorgerufen werden können.

1. Bei Tachi-Waza ist der Griff in und um den Nacken (mit und ohne Jacke), wie zum Beispiel bei Koshi-Guruma und Varianten verboten. Die Jacke darf höchstens auf der Höhe der Schulter/des Halses gefasst werden. Der Kampfrichter unterbricht den Kampf und gibt eine kurze Erklärung ab. Beim Wiederholungsfalle wird bestraft mit Shido
2. In Ne-Waza ist der Griff bei Hon-Gesa-Gatame oder Kata-Gatame mit festem Halten in und um den Nacken verboten. Die Jacke darf nur auf der Höhe der Schulter/des Halses gefasst werden. Der Kampfrichter unterbricht den Kampf und gibt eine kurze Erklärung ab. Beim Wiederholungsfalle wird bestraft mit Shido
3. Bei Tachi-Waza
  - a) Beifasstechniken als Angriffstechniken (wie zum Beispiel Kata-Ashi-Dori, Ryo-Ashi-Dori, Te Guruma, Koshiki-Daoshi Morote-Gari, Kata-Guruma und deren Varianten)
  - b) Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden
  - c) „Abtauchtechniken“

Der Kampfrichter unterbricht den Kampf und gibt eine kurze Erklärung ab. Beim Wiederholungsfalle wird bestraft mit Shido

4. In Ne-Waza ist die Sankaku Technik generell verboten. Sei es als Umkehrtechnik ( Verletzung der Wirbelsäule ) oder als Festhaltetechnik ( Gefahr des Würgens beim Beine zusammen ziehen ). Der Kampfrichter unterbricht den Kampf und gibt eine kurze Erklärung ab. Beim Wiederholungsfalle wird bestraft mit Shido

Dieser Zusatz tritt per 1.1. 2009 in Kraft



## 2009 Reglements Anpassungen und Änderungen

- Generell soll Judo wieder Judo werden, kein Ringen oder Sambo.
- Es gibt zwei Arten von Wechsel, 1. Interpretationswechsel, 2. Regelwechsel.

### 1. Interpretationswechsel

Dies sind keine eigentlichen Regeländerungen, sondern bekommen nur eine neue Interpretation.

#### 1.1 Kumi Kata (generell)

Grundsätzlich soll das Reglement strikter umgesetzt werden, d.h. auch bei Kumi Kata soll "nach einer gewissen Zeit" gestraft werden. Dies gilt vor allem dann, wenn der eine Kämpfer "negativer" als der andere ist. Es gilt aber nach wie vor keine bestimmte Zeit, wann das Shido gegeben werden muss. Das liegt viel mehr im Feeling des Kampfrichters, soll aber - sobald es negativ wirkt - bestraft werden.

#### 1.2 Blocking Kumi Kata (Griff verweigern, abwehren)

Auch bei aktiver Verhinderung von Kumi Kata soll strikter nach dem Reglement bestraft werden, d.h. man sollte nicht mehr zu lange warten, um das Shido zu geben, wenn "Negativerweise" geblockt, bzw. das Kumi Kata verhindert wird.

#### 1.3 Blocking by Crushing (runterdrücken)

Es gibt Kämpfer, die haben einen sehr starken Griff via dem Nacken und drücken so den Gegner runter, so dass dieser nicht mehr hoch kommt, bzw. angreifen kann. Wenn diese Art von Kumi Kata nur dazu dient (KR muss das spüren), dann muss ein Shido gegeben werden, weil keine Absicht eines Angriffs vorliegt.

#### 1.4. Hosengriff

ACHTUNG: Ab sofort wird unmittelbar mit Shido bestraft, wenn man an die Hose greift. Es gibt nur die Ausnahme, wenn gleichzeitig mit einem Angriff (z.B. O uchi Gari) die Hose gefasst wird. Alle anderen Situationen werden sofort mit Shido bestraft.

--> Keine Kata Guruma mehr mit Hosengreifer oder sonstige solche Würfe

#### 1.5 Scheinangriff

Der Scheinangriff wird jetzt auf alle Aktionen angewendet, d.h. auch auf Tomoe Nage und auch z.B. Kata Guruma, die nicht einem Angriff, sondern nur der Zeitverzögerung oder Behinderung des Gegners dienen. Auch diese Auslegung der Regel liegt im "Feeling" des Kampfrichters, kann aber relativ einfach nachvollzogen werden.

--> Beispiele gibt es genug mit Tomoe Nage und auch Kata Guruma Situationen

## 2. Regeländerungen

Hierbei handelt es sich um Regeländerungen, die erstmals offiziell an der Jun. WM getestet werden.

### 2.1. Wertungen

Es gibt nur noch 3 Wertungen, Yuko, Wazaari und Ippon. Das Koka ist gestrichen. Kokaaktionen werden entweder mit Yuko oder gar nicht bewertet. Die Kriterien, damit Yuko gegeben werden kann wurden nicht klar kommuniziert, aber es liegt auf der Hand, dass starke Aktionen mit Yuko bewertet werden können und die sogenannten "Abstauber" nicht mehr gewertet werden. Die KR Kommission wird dazu noch Richtlinien rausgeben und einer DVD dazu. Datum unbekannt, aber ziemlich schnell nach der Jun. WM.

### 2.2. Osae Komi

Erste Wertung nach 15 Sek. (Yuko), 2. Wertung nach 20 Sek. (Wazaari) und 3. Wertung bei 25 Sek. (Ippon). Bis auf das Koka gleich wie bis anhin.

### 2.3 Strafen

Es gibt nach wie vor 3 Shido und 1 Hansokumake. Die Anwendung bleibt genau gleich, der große Unterschied liegt darin, dass aufgrund der Streichung vom Koka das 1. Shido "gratis", also eine Verwarnung, ist. Das hatten wir ja schon mal. Das Yuko für den Gegner wird erst beim 2. Shido angezeigt, obwohl auf den Anzeigetafeln die gelben Karten bleiben. Relevant sind bei einem allfälligen Entscheid NUR die Scores.

### 2.4 Golden Score

Golden Score dauert NUR noch 3 Min. (für alle). 1. Shido ist auch im Golden Score "gratis" und gilt als Verwarnung. Beim 2. Shido muss der Hauptrichter die beiden Judges rufen, um das 2. Shido zu geben (=Yuko).

### 2.5 Mattenrand

ACHTUNG: Das ist glaube ich die einschneidendste Änderung, denn im Stand gilt in Zukunft das gleiche wie am Boden und zwar rigoros. Solange ein Kämpfer die Wettkampffläche berührt, kann gekämpft (Angriff, Verteidigung, Konter, nur Bewegung) werden, d.h. das Shido für absichtliches hinaustreten wird somit mehr oder wenig obsolet, außer ein Kämpfer spaziert wirklich raus... das wären dann ca. 3m ab der Wettkampffläche.